



Detailansicht des Registereintrags

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Aktuell seit 27.06.2023 11:55:59

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R004689
Ersteintrag:	30.05.2022
Letzte Änderung:	27.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Willy-Brandt-Allee 10-12 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228242920 E-Mail-Adressen: info@aktion-deutschland-hilft.de Webseiten: www.aktion-deutschland-hilft.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Edith Wallmeier

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +4922824292110

E-Mail-Adressen:

quante@aktion-deutschland-hilft.de

2. Carl Siebel

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4922824292110

E-Mail-Adressen:

quante@aktion-deutschland-hilft.de

3. Stefan Ewers

Funktion: Stellv. Vorsitzender

Telefonnummer: +4922824292110

E-Mail-Adressen:

quante@aktion-deutschland-hilft.de

4. Sid Peruvemba

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4922824292110

E-Mail-Adressen:

quante@aktion-deutschland-hilft.de

5. Manuela Roßbach

Funktion: Hauptamtliche Vorständin

Telefonnummer: +4922824292100

E-Mail-Adressen:

rossbach@aktion-deutschland-hilft.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Maria Rüter

Zahl der Mitglieder:

13 Mitglieder am 28.06.2022

Mitgliedschaften (4):

1. Deutscher Spendenrat e.V.
2. DGAP, Deutsche Gesellschaft für auswärtige Politik
3. Emergency Appeal Alliance (Stiftung)
4. Deutscher Fundraising Verband e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Aktion Deutschland Hilft ist das Bündnis Deutscher Hilfsorganisationen, die nach Katastrophen im Ausland und in Deutschland die Öffentlichkeit über die Lebenssituation der betroffenen Menschen informieren und humanitäre Hilfsmaßnahmen durchführen, damit Menschen in Not gemeinsame, schnell und koordinierte Hilfe erhalten. Weiterhin führen die Mitgliedsorganisationen Hilfsmaßnahmen bei kriegerischen Auseinandersetzungen durch und versuchen durch Maßnahmen der Katastrophenvorsorge dazu beizutragen, dass künftige Naturkatastrophen abgefedert werden und die Bevölkerung weniger leidet. Außerdem trägt das Bündnis durch Weiterbildungsmaßnahmen zu einer steten Anpassung und Verbesserung der humanitären Hilfe bei. Um dies zu gewährleisten, sammelt Aktion Deutschland Hilft Spenden, die sie für Hilfsmaßnahmen der Mitgliedsorganisationen des Vereins zur Verfügung stellt. Die Verteilung erfolgt nach einem Verteilungsschlüssel, der jährlich ermittelt wird und im Katastrophenfall an die Anzahl der jeweils beteiligten Mitglieder angepasst wird. Im Rahmen der Informationsarbeit berichtet Aktion Deutschland Hilft auch über die Lebenssituation von Betroffenen gegenüber der Politik, auf Seiten der Landes- wie auch der Bundesregierung.

Mehr Informationen zu Aktion Deutschland Hilft im Internet unter www.aktion-deutschland-hilft.de.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Unter anderem sind wir Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft sowie Mitglied und Träger des Zertifikats des Deutschen Spendenrats. Durch das Gesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen und Firmen. Die vollständige Umsetzung des neuen Lobbyregistergesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn das Gesetz erfordert, dass die Namen und Wohnorte einer Vielzahl von Spendenden gemeinnütziger Organisationen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Unsere Spenderinnen und Spender unterstützen häufig kontrovers in der Öffentlichkeit diskutierte Projekte, wie die Hilfe der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen, die Unterstützung von Geflüchteten, die Hilfestellung für Obdachlose oder gesellschaftliche Randgruppen, die wir ohne Ansehen des Glaubens, des Geschlechts, der politischen oder sexueller Orientierung im Namen der Nächstenliebe erbringen. Wir unterstützen ausdrücklich die Aktivitäten des Deutschen Bundestags, die politische Einflussnahme auf gesetzgebende Prozesse transparenter zu machen. Öffentlich zugängliche Register wie das vorliegende Lobbyregister können jedoch von extremistischen Gruppen, kriminellen Akteuren und Geheimdiensten anderer Nationen leicht dafür missbraucht werden, Menschen zu attackieren, die nicht ihrer Meinung sind oder deren Reputation man beschädigen möchte. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spendenden wissen wir außerdem, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[JahresabschlussPrufbericht_Aktion-Deutschland-Hilft_kurz_2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-Conduct-Aktion-Deutschland-Hilft.pdf](#)